



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2016/181
Datum:	20.07.2016

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	28.07.2016	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 20.07.2016 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 20.07.2016 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jürgen Faulhaber	Zimmer:	5.7
E-Mail:	juergen.faulhaber@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2301
Maßnahme:			

Budgetabrechnung 2015:
Budget "Sonstiges Allgemeines Grundvermögen" - UA 8891

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets „Sonstiges Allgemeines Grundvermögen“ - UA 8891 - für das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 8.638,51 € ab.

Auf den positiven Übertrag in Höhe von 6.047,00 € (= 70%-Anteil) in das Haushaltsjahr 2016 wird verzichtet.

Sachvortrag:

Eingeplante Mittel 2015:

Einnahmen:	121.420,00 €
Ausgaben:	33.070,00 €
Zu erwirtschaftender Überschuss:	88.350,00 €

=====

Vom Haushaltsjahr 2014 erfolgte ein positiver Übertrag in Höhe von 5.408,00 €. Dies reduziert den zu erwirtschaftenden Überschuss 2015 auf **82.942,00 €**.

Abrechnung 2015:

Einnahmen:	121.276,78 €
Ausgaben:	29.696,27 €
Erwirtschafteter Überschuss:	91.580,51 €

=====

Zu erwirtschaftender Überschuss:	82.942,00 €
Erwirtschafteter Überschuss:	91.580,51 €
Zusätzlich erwirtschafteter Überschuss:	8.638,51 €
davon 70 % (gerundet)	6.047,00 €

Die einmalige Zahlung sowie die erstmalige laufende Pachtzahlung von der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH für den Schwimmbadparkplatz (25.000,00 € + 6.361,00 €) waren bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 nicht bekannt, die Einnahmen werden dem Budget nicht gewährt. Das Gleiche gilt für die Mehreinnahmen, die durch die Neuverpachtung von Flächen in Bibergau sowie der Pachtverlängerung zur verbesserten Konditionen einer weiteren Fläche (Shell Tankstelle) eingegangen sind.

Das positive Ergebnis ist auf den positiven Übertrag des Vorjahres sowie Ausgabeneinsparungen zurückzuführen. Bei der Grundsteuer und den Abmarkungs-/Vermessungs-/Grundbuchkosten ist eine Einsparung von rd. 5.700,00 € entstanden, bei den Bauhofleistungen sind Mehrkosten von rd. 2.700,00 € zu verzeichnen. Im Ergebnis lag die Einsparung im Haushaltsjahr 2015 bei rd. 3.000,00 €.

Anlagen: